

Erneuerbare Energie – Schweiz noch ein Entwicklungsland?

Oft wird von Politikern und Gegnern von neuzeitlicher Energie behauptet, dass aus topographischen Gründen und begrenzten Sonnentagen die Schweiz für eine effektive und effiziente Gewinnung von Energie aus Wind und Sonne gar nicht in der Lage sei.

Was sich vorerst ganz plausibel anhört, bringt einem beim Vergleich mit Ländern mit ähnlichen Voraussetzungen wie z.B. Österreich und die Tschechische Republik (sogar mit weniger Sonnenstunden) ins Stutzen. In der Schweiz wurden im Jahre 2015 pro Einwohner gerade mal 167 kWh Energie aus Wind- und Sonnenkraft produziert*. Das macht knapp 2 Prozent des jährlichen pro Kopf-Verbrauchs in der Schweiz aus und beträgt somit deutlich weniger als im umliegenden Ausland, wo diese Werte bis zum 10-fachen höher liegen. Unsere reiche und sonst technisch so gut entwickelte Schweiz nimmt im Vergleich mit den Nachbarländern den letzten Platz ein.

Ein Ausbau der erneuerbaren Energien wie Wind- und Sonnenkraft ist in der Schweiz wirklich nötig. Trotz dieser statistisch deutlichen Zahlen erstaunt es doch, dass die Politik diese für die Zukunft sehr wichtige Entwicklung nicht weiter fördert. Im Gegenteil, die Finanzierung für zahlreiche Solar- und Windkraftwerke ist blockiert und entsprechende Entscheide werden vermutlich aus mangelndem Fachwissen oder sonstigen ideologischen Gründen auf die lange Bank geschoben.

Nur auf die Politik zu warten, wäre aber auch etwas einfach und würde wohl der Relevanz des Themas neuzeitlicher Energie nicht gerecht. Vielmehr kann auch jeder im privaten Bereich erste Schritte in dieser Richtung unternehmen. Möglichkeiten gibt es viele, wie z.B. der Bezug von erneuerbarer Energie beim EKZ, einer Patenschaft für saubere Energie z.B. bei Eros Electric, einer Installation von kleineren bis grösseren Solaranlagen sind nur ein paar Beispiele, welche bereits viel bewirken - auch ganz losgelöst von der Politik.

Flavio Morganti für „Vision Winkel“
www.visionwinkel.ch

*Zahlen gem. SES Schweizerische Energie-Stiftung



Vision Winkel

Winkel: 100% energieautark